

Kreisstraße in Zürchau wieder für den Verkehr freigegeben

Nobitz/OT Zürchau (Pi). Am Mittwoch, dem 20. März, wurde ein Abschnitt der Kreisstraße 515 in Zürchau fertiggestellt. Die Gemeinschaftsmaßnahme zur Hochwasserschadensbeseitigung in der Ortslage Zürchau konnte zwischen der Gemeinde Nobitz, dem Landratsamt Altenburger Land und der EWA Energie und Wasserversorgung Altenburg GmbH, im Zeitraum vom 09. Juli 2018 bis 20. März 2019 realisiert werden. Die Gesamtauftragssumme betrug ca. 1.733.000 Euro, der geleistete Anteil der Gemeinde betrug ca. 1.400.000 Euro, vom LRA rund 318.000 Euro und der EWA ca. 15.000 Euro.

Ausgeführte Arbeiten am Bornshainer Bach

Das Vorhaben sollte die durch das Hochwasser im Mai/Juni 2013 entstandenen Schäden am ca. 760 Meter durch die bebaute Ortslage Zürchau führenden „Bornshainer Bach“ beheben. Haupt-

schwerpunkt lag dabei auf dem Ersatzneubau von zwei in der Verkehrsfläche der Kreisstraße 515 liegenden verrohrten Abschnitten mittels Rahmenkanalfertigteilen aus Stahlbeton mit zugehörigen Einlaufbauwerken.

Besonders anspruchsvoll und aufwendig gestaltete sich dabei die Verlegung unterhalb der Eisenbahnüberführung der DB Netz AG. Weiterhin erfolgten eine Offenlegung des Gewässers an der Mündung des Baches in die Pleiße, der Rückbau und teilweise Neubau von Sohl- und Uferbefestigungen, Ausbildung von Uferbereichen und Böschungssicherungen mit Wasserbausteinen sowie Erosionsschuttmatten, abschnittsweise Gewässerbettberäumung und -aufweitung, der Ersatzneubau von sieben Grundstückszufahrten über das Gewässer sowie der Neubau einer Winkelstützmauer einschließlich einer Vielzahl von Geländern als

Absturz Sicherungen an Bauwerken, die gezielte Anpflanzung von Gehölzgruppen.

Damit wird eine Verbesserung der Uferstruktur, der Erosionssicherheit und der Lebensräume des Gewässers erzielt. Bei zukünftigen Hochwasserereignissen ist durch einen vergrößerten Abflussquerschnitt ein verbesserter Abfluss gewährleistet. Die örtlichen Versorgungsträger MITNETZ STROM GmbH, Energie- und Wasserversorgung Altenburg GmbH und die Telekom Deutschland GmbH haben sich an der Maßnahme mit Um- bzw. Neuverlegung ihrer Anlagen beteiligt. Zusätzlich erfolgte im Auftrag der Gemeinde in Teilbereichen eine Leerrohrverlegung für den künftigen Breitbandausbau. Die K 515 wurde auf 254 Meter Länge in dem von der Gewässerbaumaßnahme tangierenden Bereich erneuert. Dieser schließt sich an den schon vor-

Fortsetzung auf Seite 25